Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für einen praktischen Rechenunterricht an Mädchenschulen eignet sich vorzüglich:

Rechenbuch

für Mädchenfortbildungsschulen, Töchterschulen und Frauenarbeitsschulen von Dr. Max Fluri,

Lehrer an der Mädchensekundarschule und Frauenarbeitsschule Basel.

	2. Auf	2. Auflage		Aufgaben			Lösungen	
1.	Heft: Die Einkaufs- und Verkaufsrec	hnung			Fr.	 50	Fr.	1
2.	Heft: Geldanlage und Geldverkehr				"	50	71	1.50
3.	Heft: Die gewerbliche Preisberechn	ung			"	60	"	1. —
4.	Heft: Das hauswirtschaftliche Recht	nen .			77	 .80	"	1.50

Verlag: Dr. Fluri, Mittlerestrasse 142, Basel.

50 kleine methodisch geordnete Buchhaltungs-

für Set., Real., Bezirts und gewerbl. Fortbildungsichnen v. J. Brülikaner. Preis 70 Et. Dazu neu erchienen: Anteis tung, Schlüssel.

Lehrmittelverlag J. v. Matt, Altborf, (Uri).

Wer macht ben Inseratenteil? Die Leser.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Einstedeln.

harmonielehre in Unterrichtsbriefen

bon 3. Emil naef

für Lehrer — Organisten — Dirigenten 2c. zum Selbstunterricht.

30 Briefe, wöchentlich einer. Über 200 Auf: gaben. — Jeweilen im folgenden Briefe die Auflösungen.

Anregend und leichtfaßlich! Rein praktisch!

Preis per Brief 60 Cts. Höhliche Mappe mit Goldtitel 75 Cts. In 3 Nachnahmen, alles franko.

Berlag: 3. Emil Naef, Stäfa (Zürich)

Katholisches

Knaben-Institut in Martigny

(Wallis, Schweiz.)

Internat und Externat geleitet v. d. Warienbrüdern.

Gesunde und angenehme Lage in der französ. Schweiz. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Besonderer Vorkurs für deutsche Schüler. Vorbereitung für Bureau, Post- und Eisenbahndienst, Bank — Gewerbe- und Handelsschulen, Hotels. Eintritt: 27. September 1917. Nähere Auskunst und Prospekt durch den Direktor der Anstalt.

Empfehlen Sie bei Ihren Ginkaufen unfern Inseratenteil.

In unserem Verlage ist erschienen:

Vaterlandskunde

für Schweizerjünglinge an der Schwelle der Aktivbürgerschaft

Ein **Handbuch** für Lehrer an Fortbildungs-Schulen von **G. Wiget**

Preis broschiert Fr. 4.50, gebd. Fr. 5.-

Der "Bund" schreibt darüber: "Das Buch von Herrn G. Wiget wuchs aus der Praxis am st. gallischen Lehrerseminar heraus und will, gestützt auf die besten Forschungen und Darstellungen, eine Methodik des schweizergeschichtlichen Unterrichts sein. Wir hatten die helle Freude an diesen dreissig Lektionen, die voll Leben und Wärme sind, voll von vorzüglichen pädagogischen Winken und Anregungen. Wir können nicht eindringlich genug dies Buch den Lehrern empfehlen; ungeahnte Lichter werden ihnen aufgesteckt. Wer im Wigetschen Sinne den Unterricht erteilt, wird die auf allen Gassen herumlaufende Meinung zerstören helfen, dass die Schweizergeschichte der trockendste und langweiligste Lehrgegenstand sei.

Die Jugendseele ist ein Tempel, zu dem so viele den Schlüssel nicht besitzen. Greift zu! Hier wird ein solcher geboten."

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Schulartikel

werden am wirksamsten ems pfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Neues populär-wissenschaftliches Werk

Soeben ift erschienen:

Moderne Bibelfragen

Bier populär-wissenschaftliche Vorträge in erweiterter Form

Dr. phil. et theol. Leopold Fond S. J.

Rektor des papstlichen Bibelinstituts in Rom, Honorar-Professor der Universität Innsbruck. VIII und 346 Seiten. 80. Broschiert Frs. 6.—. Elegant gebunden Frs. 7.50.

Dr. Leopold Fond S. J. ift durch feine biblischen Borträge und Kurje in weiten Kreisen bestens bekannt und ein höchstgeschätzter Fachgelehrte. In diesem neuen Werke behandelt er in populär-wissenschaftlicher Form solgende Themata: Unsere Evangelien und die Kritik — Die Irrtumslosigkeit der Bibel vor dem Forum der Wissenschaft — Das Land der Bibel im Lichte des Orients — Leben und Lehre Jesu im Lichte des Orients. —

Für Gebildete aller Berufe, die fich um diefe Fragen intereffieren, befonders aber fur die hodw. Geiftlichkeit, sowie Cehrer und Sehrerinnen, denen der Unterricht in der Bib-lifden Geschichte übertragen ift, hat das Buch ungemein hohen praktischen Wert. Das auf der Höhe der gegenwärtigen Bibelforschung stehende Buch befähigt den Prediger für einen weit ausgiebigeren Gebrauch der Heiligen Schrift. Dem Katecheten, sowie dem Sehrer und der Lehrerin in der Viblischen Geschichte erleichtert es den Unterricht ganz wesentlich; Personen, Ort, Beit und alle nähern wie entfernteren Umflande biblifcher Begebenheiten schildert es so anicaulich und gerade in jenen Worten und Redewendungen, die auch dem Rinde die in der Soule jur Behandlung gelangenden biblifchen Berfonen und Greigniffe jum Faffen Rlar darftellen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.: B. Einsiedeln, Waldshut, Eöln a. Rh., Straßburg i. Elsaß.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder "Hansi" mit dem Löwen schreiben.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger

Inh. HERMANN VOSS

Leipzig-Plagwitz

Kollegium Maria Hilf SCHWYZ (P3410 Lz)

Gymnasium — Handelsschule — technische Schule

Eröffnung den 3. und 4. Oktober.

Das Rektorat.

Verwendet die ideale

ameritanische

3. Niedermann, a. Lehrer, Widnau (St. Gallen). Raufm. erprobt, prima Referenzen.

Für den Berbit 1917 fucht, Familie in ber Oftichweiz, für tleinen Anaben

Nursey-

governess

wenn möglich Englanderin, geläufig französisch sprechend und wenn möglich italienisch, fehr leiftungsfähig, felbstän-big und erfahren. Rur eolche Bersonen wollen fich melden, welche über die beften Beugniffe berfügen. Photographie mit Altersangabe einsenben. Offerten unter Chiffre R3345G an die Bublicitas 21.

Inserate für die "Schweizer-Schule" sind an die zublicitas A. G. in Luzern zu richten.